

## ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1 Produktidentifikator

#### Produktname

SpaBalancer Ultrashock



<https://my.chemius.net/p/9KHchB/en/pd/d4>

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Relevante identifizierte Verwendungen

Desinfektionsmittel. Wasseraufbereitung.

#### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Daten verfügbar.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant

Wellness Company AG  
Birkenstrasse 49  
6343 Rotkreuz, Schweiz  
+41 (0)41 320 20 20

### 1.4 Notrufnummer

#### Notrufnummer

145

Anrufe aus dem Ausland: +41 44 251 51 51

#### Lieferant

+41 (0)41 320 20 20

## ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Met. Corr. 1; H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
Acute Tox. 4; H302 + H312 + H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen  
Skin Corr. 1B; H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Eye Dam. 1; H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
Aquatic Acute 1; H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung von Stoffen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



**Signalwort: GEFAHR**

**Gefahrenhinweise:**

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
H302 + H312 + H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

**Zusätzliche Gefahrenhinweise (EU):**

EUH031 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.  
EUH206 Achtung! Nicht zusammen mit anderen Produkten verwenden, da gefährliche Gase (Chlor) freigesetzt werden können.

**Sicherheitshinweise:**

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
P264 Nach Gebrauch die Hände gründlich waschen.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.  
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
P501 Inhalt / Behälter einer zugelassenen Abfallsammlung zuführen.

**Enthält:**

Natriumhypochloritlösung 4,5-11,5 % Cl aktiv  
Natriumchlorit

2.3 Sonstige Gefahren

**PBT/vPvB**

Keine Daten verfügbar.

**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Das Produkt enthält keine Stoffe mit potenziell endokriner Wirkung.

**Zusätzliche Hinweise**

Keine Daten verfügbar.

**ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

3.1 Stoffe

Für Gemische siehe 3.2.

3.2 Gemische

| Name                                                | CAS<br>EC<br>Index-Nr.<br>REACH        | %     | Einstufung gemäß<br>Verordnung (EG)<br>Nr. 1272/2008             | Spezifische<br>Konzentrationsgre<br>nzen | Anmerkungen zu<br>Inhaltsstoffen |
|-----------------------------------------------------|----------------------------------------|-------|------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|----------------------------------|
| Natriumhypochlori<br>tlösung 4,5-11,5 %<br>Cl aktiv | 7681-52-9<br>231-668-3<br>017-011-00-1 | 10-24 | Skin Corr. 1B; H314<br>Aquatic Acute 1;<br>H400; M = 1<br>EUH031 | /                                        | B                                |

| Name           | CAS<br>EC<br>Index-Nr.<br>REACH | %    | Einstufung gemäß<br>Verordnung (EG)<br>Nr. 1272/2008                                                                                                          | Spezifische<br>Konzentrationsgre<br>nzen | Anmerkungen zu<br>Inhaltsstoffen |
|----------------|---------------------------------|------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|----------------------------------|
| Natriumchlorit | 7758-19-2<br>231-836-6<br>-     | 5-10 | Ox. Liq. 2; H272<br>Acute Tox. 3; H301<br>Acute Tox. 2; H310<br>Skin Corr. 1B; H314<br>Eye Dam. 1; H318<br>STOT RE 2; H373<br>Aquatic Acute 1;<br>H400; M = 1 | /                                        | /                                |

Anmerkungen zu Inhaltsstoffen

|   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|---|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| B | <p>Manche Stoffe (Säuren, Basen usw.) werden als wässrige Lösungen in unterschiedlichen Konzentrationen in Verkehr gebracht; dies erfordert auch eine unterschiedliche Einstufung und Kennzeichnung, da von den verschiedenen Konzentrationen unterschiedliche Gefahren ausgehen können.</p> <p>In Teil 3 haben Einträge mit der Anmerkung B allgemeine Bezeichnungen wie "Salpetersäure... %".</p> <p>In diesem Fall muss der Lieferant die Konzentration in Prozent auf dem Kennzeichnungsetikett angeben. Unter % ist ohne anderslautende Angabe stets der Gewichtsprozentsatz zu verstehen.</p> |
|---|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Anmerkungen

Im Zweifelsfall oder bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen. Dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt und das Etikett vorzeigen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bringen Sie den Patienten in stabile Seitenlage und stellen Sie sicher, dass die Atemwege durchgängig sind. Ersthelfer sollten auf den Selbstschutz achten. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei.

##### Nach Inhalation

Patient an die frische Luft bringen – Gefahrenbereich verlassen. Bei Bewusstlosigkeit Verunfallten in stabile Seitenlage bringen und medizinischen Dienst/Arzt aufsuchen. Sofort ärztlichen Rat einholen! Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung leisten. Den Betroffenen ruhig stellen in einer Position, die das Atmen erleichtert.

##### Nach Hautkontakt

Mit Produkt verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Betroffene Körperteile sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen! Sofort fachliche medizinische Hilfe aufsuchen!

##### Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen. Offene Augen, auch unter den Augenlidern, sofort mit viel fließendem Wasser ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen. Während des Transports weiter spülen.

##### Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen! Sofort medizinischen Dienst/Arzt aufsuchen. Zeigen Sie dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Wenn Erbrechen auftritt, sollte der Patient den Kopf tiefer als die Hüften halten, da dies die Möglichkeit einer Aspiration verringert.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

##### Nach Inhalation

Übermäßige Einwirkung von Sprühnebel, Nebel oder Dämpfen kann Reizung der Atemwege verursachen. Gesundheitsschädlich. Symptome umfassen: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Schläfrigkeit und in extremen Fällen Bewusstlosigkeit.

##### Nach Hautkontakt

Schädlich. Hautverätzungen: Anzeichen/Symptome können Rötungen, Schwellungen, Juckreiz, Trockenheit und Blasenbildung beinhalten.

##### Nach Augenkontakt

Rötungen, Schmerzen, Brennen und Tränen können die Augen dauerhaft schädigen.

##### Nach Verschlucken

Kann Bauchbeschwerden verursachen. Kann Übelkeit/Erbrechen und Durchfall verursachen. Gesundheitsschädlich. Verschlucken verursacht schwere Brandwunden in Mund und Rachen sowie Perforationen von Speiseröhre und Magen.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

## ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### 5.1 Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Löschpulver.  
Wassersprühstrahl.  
Alkoholbeständiger Schaum.

##### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

## 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

### **Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Im Brandfall können giftige Gase entstehen; Gase/Rauch nicht einatmen. Bei Temperaturen über 45 ° C kann durch thermische Zersetzung Chlordioxid gebildet werden. Bei Erhitzen über 150 ° C kann Sauerstoff freigesetzt werden.

## 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

### **Schutzmaßnahmen**

Die beim Erhitzen oder im Brandfall entstehenden Gase oder Rauch nicht einatmen. Eintritt der Löschmittel in die Kanalisation oder Abflüsse verhindern. Eine verschlossene Verpackung, die Hitze oder Feuer ausgesetzt wird, kann eine Druckerhöhung und Explosion verursachen.

### **Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung**

Schutzkleidung für die Feuerwehr (DIN EN 469:2005+A1:2006+AC:2006); Feuerwehrhelme für die Brandbekämpfung (DIN EN 443:2008); Schuhe für die Feuerwehr (DIN EN 15090:2012); Feuerwehrschutzhandschuhe (DIN EN 659:2003+A1:2008); Atemschutzgeräte (DIN EN 137:2006).

### **Sonstige Angaben**

Kontaminierte Löschmittel sammeln und gemäß den Vorschriften entsorgen. Sie dürfen nicht in die Kanalisation gelassen werden.

## ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

## 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

### **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

#### **Persönliche Schutzausrüstungen**

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

#### **Vorsichtsmaßnahmen**

Entsprechende Lüftung sichern.

#### **Notfallmaßnahmen**

Ungeschützten Personen Zugang verweigern. Nicht eingreifen, wenn Sie damit Ihre Gesundheit gefährden und wenn Sie nicht ausreichend ausgebildet sind. Evakuieren der Gefahrenzone. Dampf oder Nebel nicht einatmen. Vermeiden Sie Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung.

#### **Einsatzkräfte**

Persönliche Schutzmittel verwenden.

## 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Gewässer/Abflüsse oder in den durchlässigen Boden gelangen lassen. Bei Freilassung größerer Mengen Feuerwehr oder Informationsdienst anrufen.

## 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

### **Rückhaltung**

Ausgelaufenes zurückstauen, falls dies kein Risiko darstellt.

### **Reinigung**

Zubereitung absorbieren (durch inerte Materialien), in besonderen Behältern sammeln und gemäß den gültigen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Kontaminierten Bereich mit viel Wasser reinigen. Bereich belüften. Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden.

### **Sonstige angaben**

Keine Daten verfügbar.

## 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitte 8 und 13.

## ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### **Schutzmaßnahmen**

##### **Maßnahmen zum Verhindern von Bränden**

Gute Lüftung sicherstellen. Beim Verdünnen stets Wasser vorlegen und Produkt hineintrühren.

##### **Maßnahmen zum Verhindern von Aerosol- und Staubbildung**

Wo die Gefahr des Einatmens von Dämpfen/Aerosol besteht, für lokale Absaugung (Ventilation) sorgen.

##### **Maßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Nicht in die Kanalisation, das Oberflächenwasser und den Boden schütten. Umgehend nach der Verwendung die Verpackung fest verschließen.

##### **Sonstige Maßnahmen**

Keine Daten verfügbar.

##### **Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen. Für persönliche Hygiene sorgen (vor der Pause und bei Arbeitsende Hände waschen). Vermeiden Sie Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung. Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen und vor erneuter Verwendung waschen. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### **Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen**

In Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften lagern. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. In einem gut belüfteten, trockenen und kühlen Raum aufbewahren. Lagertemperatur: < 45 °C In dicht geschlossenen Behältern aufbewahren. Von offenem Feuer, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung fern halten. Entfernt von Säuren aufbewahren.

#### **Verpackungsmaterialien**

Im Originalbehälter lagern.

#### **Anforderungen an den Lagerraum und die Behälter**

Offene Behälter nach der Verwendung gut verschließen und aufrecht stellen, um Ausfließen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren.

#### **Lagertemperatur**

Keine Daten verfügbar.

#### **Anweisungen zur Ausstattung des Lagers**

**Lagerklasse:** 8B

#### **Weitere Informationen zu Lagerbedingungen**

Keine Daten verfügbar.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

#### **Empfehlungen**

Keine Daten verfügbar.

#### **Für den industriellen Sektor spezifische Lösungen**

Keine Daten verfügbar.

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter  
**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

| Name              | mg/m <sup>3</sup> | ml/m <sup>3</sup> | Kurzzeitwert<br>mg/m <sup>3</sup> | Kurzzeitwert<br>ml/m <sup>3</sup> | Anmerkung               | Biologische<br>Arbeitsstofftole<br>ranzwerte |
|-------------------|-------------------|-------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-------------------------|----------------------------------------------|
| Chlor (7681-52-9) | 1.5               | 0.5               | 1.5                               | 0.5                               | AugeKT HU &<br>OAWKT HU | /                                            |

**Angaben über Überwachungsverfahren**  
SN EN 14042:2003 Arbeitsplatzatmosphäre - Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe.SN EN 482:2021 Exposition am Arbeitsplatz - Verfahren zur Bestimmung der Konzentration von chemischen Arbeitsstoffen - Grundlegende Anforderungen an die Leistungsfähigkeit.SN EN 689+AC:2020 Exposition am Arbeitsplatz - Messung der Exposition durch Einatmung chemischer Arbeitsstoffe - Strategie zur Überprüfung der Einhaltung von Arbeitsplatzgrenzwerten.

**DNEL/DMEL-Werte**  
**Für das Produkt**  
Keine Daten verfügbar.  
**Für Inhaltsstoffe**  
Keine Daten verfügbar.

**PNEC-Werte**  
**Für das Produkt**  
Keine Daten verfügbar.  
**Für Inhaltsstoffe**  
Keine Daten verfügbar.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition  
**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**  
**Stoff/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition bei identifizierten Verwendungen**  
Dämpfe/Aerosol nicht einatmen. Für persönliche Hygiene sorgen: Vor den Pausen und nach Beendigung der Arbeit Hände waschen. Gute industrielle Hygiene- und Sicherheitspraxis beachten. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vermeiden Sie Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung.  
**Strukturelle Maßnahmen zum Verhindern von Exposition**  
Keine Daten verfügbar.  
**Organisatorische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition**  
Mit Produkt verunreinigte Kleidung unverzüglich entfernen und sie vor dem wiederholten Gebrauch reinigen. Augen- und Notdusche besorgen.  
**Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition**  
An Stellen mit einer höheren Konzentration für gute Lüftung und lokale Absaugung sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
**Persönliche Schutzausrüstungen**  
**Augen-/Gesichtsschutz**  
Enganliegende Schutzbrille und/oder Gesichtsschutz verwenden (SN EN ISO 16321-1:2022).  
**Handschutz**  
Vor Gebrauch Hände mit einer geeigneten Schutzcreme schützen. Schutzhandschuhe (SN EN ISO 374). Die Penetrationszeit wird vom Hersteller festgelegt und muss berücksichtigt werden. Anweisungen des Herstellers hinsichtlich der Verwendung, Aufbewahrung, Wartung und des Ersatzes der Handschuhe. Bei Schäden oder Abnutzungserscheinungen müssen die Handschuhe umgehend ersetzt werden. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.  
**Geeignete Materialien**

| Material    | Stärke | Durchbruchzeit | Anmerkung |
|-------------|--------|----------------|-----------|
| Polyethylen | /      | /              | /         |
| PVC         | /      | /              | /         |

**Körperschutz**  
Arbeitsschutzkleidung, die gegen flüssige Chemikalien beständig ist (SN EN 14605:2009).

**Atemschutz**  
Falls die Lüftung ungenügend ist, Atemschutzgerät tragen. Geeignete Atemschutzmaske (SN EN 136) mit Filter A2-P2 (SN EN 14387) tragen.

**Thermische Gefahren**  
Keine Daten verfügbar.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition**  
**Stoff/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition**  
Keine Daten verfügbar.

**Anweisungsmaßnahmen zum Verhindern von Exposition**  
Keine Daten verfügbar.

**Organisatorische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition**  
Keine Daten verfügbar.

**Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition**  
Vermeiden Sie die Freisetzung in Wasserläufe, die Kanalisation oder das Grundwasser.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften  
**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

|                                              |                        |
|----------------------------------------------|------------------------|
| Aggregatzustand                              | flüssig                |
| Form                                         | Keine Daten verfügbar. |
| Farbe                                        | gelb                   |
| Geruch                                       | stechend               |
| Geruchsschwelle                              | Keine Daten verfügbar. |
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich                  | -25 °C                 |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich | 103 °C                 |
| Entzündbarkeit                               | Keine Daten verfügbar. |
| Untere und obere Explosionsgrenze            | Keine Daten verfügbar. |
| Flammpunkt                                   | Keine Daten verfügbar. |
| Selbstentzündungstemperatur                  | Keine Daten verfügbar. |
| Zersetzungstemperatur                        | Keine Daten verfügbar. |
| pH-Wert                                      | > 11                   |
| Viskosität (dynamisch)                       | ca. 2.4 mPas           |

|                                                    |                        |
|----------------------------------------------------|------------------------|
| Löslichkeit                                        | Keine Daten verfügbar. |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) | Keine Daten verfügbar. |
| Dampfdruck                                         | 14 hPa bei 20 °C       |
| Dichte                                             | 1.2 g/cm <sup>3</sup>  |
| Relative Dampfdichte                               | Keine Daten verfügbar. |
| Partikeleigenschaften                              | Keine Daten verfügbar. |

9.2 Sonstigeangaben  
**Angaben über physikalische Gefahrenklassen**  
Keine Daten verfügbar.  
**Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**  
Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- 10.1 Reaktivität  
Oxidationsmittel.
- 10.2 Chemische Stabilität  
Das Produkt ist stabil bei üblicher Lagerung und Handhabung.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen  
Korrosiv.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen  
Vor Hitze, direkter Sonneneinstrahlung, offenem Feuer und Funken schützen
- 10.5 Unverträgliche Materialien  
  
Säuren.  
Reduzenten.  
Metalle.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte  
Unter normalen Gebrauchsbedingungen sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte zu erwarten. Bei Brand/Explosion werden gesundheitsgefährdende Dämpfe/Gase freigesetzt. Es entsteht Chlordioxid.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

- 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
**(a) Akute Toxizität**  
**Für Inhaltsstoffe**

| Name                | Expositionswe-<br>ge | Typ   | Reihe     | Zeit | Wert        | Methode | Anmerkung |
|---------------------|----------------------|-------|-----------|------|-------------|---------|-----------|
| Natriumchlori-<br>t | oral                 | LD 50 | Ratte     | /    | - 165 mg/kg | /       | /         |
| Natriumchlori-<br>t | dermal               | LD 50 | Kaninchen | /    | 134 mg/kg   | /       | /         |
| Natriumchlori-<br>t | inhalativ            | LC 50 | Ratte     | /    | 0.23 mg/l   | /       | /         |

**Zusätzliche Hinweise**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Bei Einatmen gesundheitsschädlich. Schädlich bei Hautkontakt.

**(b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Keine Daten verfügbar.

**Zusätzliche Hinweise**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**(c) Schwere Augenschädigung/-reizung**

Keine Daten verfügbar.

**(d) Sensibilisierung der Atemwege / Haut**

Keine Daten verfügbar.

**Zusätzliche Hinweise**

Das Produkt ist nicht als sensibilisierend eingestuft.

**(e) Keimzell-Mutagenität**

Keine Daten verfügbar.

**(f) Karzinogenität**

Keine Daten verfügbar.

**(g) Reproduktionstoxizität**

Keine Daten verfügbar.

**Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften**

Das Produkt ist nicht als krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend eingestuft.

**(h) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Keine Daten verfügbar.

**Zusätzliche Hinweise**

STOT SE (einmalige Exposition): Nicht eingestuft.

**(i) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Keine Daten verfügbar.

**Zusätzliche Hinweise**

STOT RE (wiederholte Exposition): Nicht eingestuft.

**(j) Aspirationsgefahr**

Keine Daten verfügbar.

**Zusätzliche Hinweise**

Aspirationsgefahr: Nicht eingestuft.

**Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften**

Keine Daten verfügbar.

**Wechselwirkungen**

Keine Daten verfügbar.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren  
**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Das Produkt enthält keine Stoffe mit potenziell endokriner Wirkung.

**Sonstige Angaben**

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität  
**Akute Toxizität**  
**Für Inhaltsstoffe**

| Name               | Typ               | Wert      | Expositionsda<br>uer | Reihe      | Organismus | Methode | Anmerkung |
|--------------------|-------------------|-----------|----------------------|------------|------------|---------|-----------|
| Natriumchlori<br>t | LC <sub>50</sub>  | 278 mg/L  | 96 h                 | Fische     | /          | /       | /         |
| Natriumchlori<br>t | ErC <sub>50</sub> | 1.32 mg/L | 96 h                 | Algen      | /          | /       | /         |
| Natriumchlori<br>t | EC <sub>50</sub>  | 0.15 mg/L | 48 h                 | Krebstiere | /          | /       | /         |

**Chronische Toxizität**

Keine Daten verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit  
**Abiotische Abbaubarkeit, Physikalische und fotochemische Beseitigung**

Keine Daten verfügbar.

**Bioabbau**

Keine Daten verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial  
**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)**

Keine Daten verfügbar.

**Biokonzentrationsfaktor (BCF)**

Keine Daten verfügbar.

**Zusätzliche Hinweise**

Eine Bio-Akkumulation wird nicht erwartet.

12.4 Mobilität im Boden  
**Bekannte oder vorhergesagte Verteilung in den Umweltkompartimenten**

Keine Daten verfügbar.

**Oberflächenspannung**

Keine Daten verfügbar.

**Adsorption / Desorption**

Keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT und vPvB.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit potenziell endokriner Wirkung.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

12.8 Zusätzliche Hinweise

**Für das Produkt**

Sehr giftig für Wasserorganismen. Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 (eigene Einstufung); deutlich wassergefährdend.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

**Produkt-/Verpackungsentsorgung**

**Produkt**

Entsorgung gemäß die Technische Verordnung über Abfälle (TVA), die Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA) und die Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen. Die Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen: An autorisierten Sammel-/Entsorger-/Umwandler von gefährlichen Abfällen abgeben. Nicht in die Kanalisation/Abwasser gelangen lassen. Darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

**Abfallcodes/Abfallbezeichnungen gemäß LoW**

Keine Daten verfügbar.

**Verunreinigte Verpackungen**

Entsorgung gemäß der Verordnung über Abfallverpackung. Ungereinigte Behälter gelten als gefährlicher Abfall – sie sind wie der Inhalt zu behandeln. Restentleerte Behälter bei zugelassenen Entsorgungsträgern abgeben.

**Abfallcodes/Abfallbezeichnungen gemäß LoW**

Keine Daten verfügbar.

**Für die Abfallbehandlung relevante Angaben**

Keine Daten verfügbar.

**Für die Entsorgung von Abwasser relevante Angaben**

Keine Daten verfügbar.

**Sonstige Empfehlungen zur Entsorgung**

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

| ADR/RID | IMDG    | IATA    | ADN     |
|---------|---------|---------|---------|
| UN 3266 | UN 3266 | UN 3266 | UN 3266 |

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

| ADR/RID                                                                                                                                | IMDG                                                                                                                         | IATA                                                                                                                         | ADN                                                                                                                          |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ÄTZENDER BASISCHER<br>ANORGANISCHER FLÜSSIGER<br>STOFF, N.A.G.<br>(Natriumhypochloritlösung<br>4,5-11,5 % Cl aktiv,<br>Natriumchlorit) | CORROSIVE LIQUID, BASIC,<br>INORGANIC, N.O.S. (Sodium<br>hypochlorite solution, 4.5-<br>11.5% active Cl, Sodium<br>chlorite) | CORROSIVE LIQUID, BASIC,<br>INORGANIC, N.O.S. (Sodium<br>hypochlorite solution, 4.5-<br>11.5% active Cl, Sodium<br>chlorite) | CORROSIVE LIQUID, BASIC,<br>INORGANIC, N.O.S. (Sodium<br>hypochlorite solution, 4.5-<br>11.5% active Cl, Sodium<br>chlorite) |

14.3 Transportgefahrenklassen

| ADR/RID                                                                                                                                                            | IMDG                                                                                                                                                                | IATA                                                                                                                                                                 | ADN                                                                                                                                                                     |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 8                                                                                                                                                                  | 8                                                                                                                                                                   | 8                                                                                                                                                                    | 8                                                                                                                                                                       |
|   |   |   |   |

14.4 Verpackungsgruppe

| ADR/RID | IMDG | IATA | ADN |
|---------|------|------|-----|
| II      | II   | II   | II  |

14.5 Umweltgefahren

| ADR/RID | IMDG             | IATA | ADN |
|---------|------------------|------|-----|
| JA      | Meeresschadstoff | JA   | JA  |

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

| ADR/RID                                                                                                                                                                                                                                           | IMDG                                                           | IATA                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | ADN                                |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|
| <p>Begrenzte Menge: <b>1 L</b></p> <p>Besondere Gefahrenhinweise: <b>274</b></p> <p>Packanweisungen: <b>P001, IBC02</b></p> <p>Transportkategorie: <b>2</b></p> <p>Tunnelbeschränkungscode: <b>(E)</b></p> <p>Klassifizierungscode: <b>C5</b></p> | <p>Begrenzte Menge: <b>1 L</b></p> <p>EmS: <b>F-A, S-B</b></p> | <p>Limited Quantity, Packing Instructions (Ltd Qty, Pkg Inst):<br/><b>Y840</b></p> <p>Limited Quantity, Maximum Net Quantity/Package (Ltd Qty, Max Net Qty/Pkg):<br/><b>0.5 L</b></p> <p>Packing Instructions (Pkg Inst):<br/><b>851</b></p> <p>Maximum Net Quantity/Package (Max Net Qty/Pkg):<br/><b>1 L</b></p> <p>Cargo Aircraft Only, Packing Instructions (CAO, Pkg Inst):<br/><b>855</b></p> <p>Cargo Aircraft Only, Maximum Net Quantity/Package (CAO, Max Net Qty/Pkg):<br/><b>30 L</b></p> <p>Special provisions: <b>A803</b></p> <p>Excepted quantities: <b>E2</b></p> <p>ERG code: <b>8L</b></p> | <p>Begrenzte Menge: <b>1 L</b></p> |

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

| ADR/RID | IMDG | IATA | ADN |
|---------|------|------|-----|
|         | -    |      |     |

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)
- Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020 zur Änderung des Anhangs II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)
- 832.30 Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten (VUV) vom 19. Dezember 1983 (Stand am 1. Januar 2017)- 813.11 Verordnung über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen (Chemikalienverordnung, ChemV) vom 5. Juni 2015 (Stand am 1. Januar 2024)
- 814.012 Verordnung über den Schutz vor Störfällen (Störfallverordnung, StFV) vom 27. Februar 1991 (Stand am 1. Juli 2024)
- 814.318.142.1 Luftreinhalte-Verordnung (LRV) vom 16. Dezember 1985 (Stand am 1. Januar 2024)
- 814.600 Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA) vom 4. Dezember 2015 (Stand am 1. Januar 2024)
- 814.610 Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA) vom 22. Juni 2005 (Stand am 1. Januar 2020)

VOC-Wert nach Richtlinie 2004/42/EG

nicht verwendbar

**Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien**

Keine Daten verfügbar.

**Besondere Hinweise**

Beachten Sie die Arbeitsschutz- und Gefahrstoffvorschriften für Jugendliche, Schwangere und Stillende.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht verfügbar.

**ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN****Änderungen**

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden**

Keine Daten verfügbar.

**Abkürzungen und Akronyme**

ATE – Schätzwert der akuten Toxizität

ADR – Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

ADN – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen

CEN – Europäisches Komitee für Normung

C&L – Einstufung und Kennzeichnung

CLP – Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

CAS-Nr. – Chemical-Abstracts-Service-Nummer

CMR – Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxin

CSA – Stoffsicherheitsbeurteilung

CSR – Stoffsicherheitsbericht

DMEL – Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung

DNEL – Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung

DPD – Richtlinie über gefährliche Zubereitungen 1999/45/EG

DSD – Gefahrstoffrichtlinie 67/548/EWG

DU – Nachgeschalteter Anwender

EG – Europäische Gemeinschaft

ECHA – Europäische Chemikalienagentur

EG- Nummer – EINECS- und ELINCS-Nummer (siehe auch EINECS und ELINCS)

EWK – Europäischer Wirtschaftsraum (EU + Island, Liechtenstein und Norwegen)

EWG – Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

EINECS – Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe

ELINCS – Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe

EN – Europäische Norm

EQS – Umweltqualitätsnorm

EU – Europäische Union

Euphrac – Europäischer Standardsatzkatalog

EAKV – Europäischer Abfallkatalog (ersetzt durch LoW – siehe unten)

GES – Generisches Expositionsszenarium

GHS – Global Harmonisiertes System

IATA – Internationaler Luftverkehrsverband

ICAO-TI – Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr

IMDG – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen

IMSBC – Internationaler Code für die Beförderung fester Massengüter mit Seeschiffen

IT – Informationstechnologie

IUCLID – International Uniform Chemical Information Database - Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank

IUPAC – Internationale Union für reine und angewandte Chemie

JRC – Gemeinsame Forschungsstelle

Kow – Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient

LC50 – Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration  
 LD50 – Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)  
 LE – Rechtssubjekt  
 LoW – Abfallliste (siehe <http://ec.europa.eu/environment/waste/framework/list.htm>)  
 LR – Federführender Registrant  
 M/I – Hersteller/Importeur  
 MS – Mitgliedstaat  
 MSDB – Material sicherheitsdatenblatt  
 OC – Verwendungsbedingungen  
 OECD – Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
 OEL – Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz  
 ABL – Amtsblatt  
 OR – Alleinvertreter  
 OSHA – Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz  
 PBT – Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff  
 PEC – Abgeschätzte Effektkonzentration  
 PNEC – Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en)  
 PSA – persönliche Schutzausrüstung  
 (Q)SAR – Qualitative Struktur-Wirkungs-Beziehung  
 REACH – Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
 RID – Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter  
 RIP – REACH-Umsetzungsprojekt  
 RMM – Risikomanagementmaßnahme  
 SCBA – Umluftunabhängiges Atemschutzgerät  
 SDB – Sicherheitsdatenblatt  
 SIEF – Forum zum Austausch von Stoffinformationen  
 KMU – Kleine und mittlere Unternehmen  
 STOT – Spezifische Zielorgan-Toxizität  
 (STOT) RE – Wiederholte Exposition  
 (STOT) SE – Einmalige Exposition  
 SVHC – Besonders besorgniserregende Stoffe  
 UN – Vereinte Nationen  
 vPvB – Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

#### Die Bedeutung der H-Sätze aus dem dritten Punkt des Datenblattes

H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.  
 H301 Giftig bei Verschlucken.  
 H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt.  
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
 EUH031 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.



- ☒ Garantiert korrekte Kennzeichnung des Produkts
- ☒ Mit der örtlichen Gesetzgebung abgestimmt
- ☒ Garantiert korrekte Klassifizierung des Produkts
- ☒ Garantiert passende Transportangaben

© [BENS Consulting](http://BENS Consulting) | [www.bens-consulting.com](http://www.bens-consulting.com)

*Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen*

*Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.*